

Bessere Kundeneinbindung durch die Konfiguration von Violett auf WAP 571/571E-Geräten

Einführung/Ziel

Ab der Softwareversion 1.1.0.3 unterstützen die Cisco Geräte WAP571/571E nun externe Captive-Portale. Dieser Artikel enthält Anweisungen zur Konfiguration der Purple-Plattform auf Cisco WAPs. ([Link zur Purple-Website](#)) Gegebenenfalls wird dieser Artikel auf die Purple-Website verlinken, wo es die Möglichkeit für ein tieferes Verständnis oder eine Anpassung gibt.

Anforderungen

- WAP571/571E - Firmware-Image 1.1.0.3 ([WAP571/E-Firmware-Link](#))
- MAC-Adressen der Geräte, die Sie mit Purple verwenden möchten

Was ist Purple?

In ihren eigenen Worten beschreibt sich Purple wie folgt:

"Purple gibt Unternehmen die Möglichkeit, ihre Offline-Welt zu erfassen und zu verstehen, indem es eine Cloud-basierte Plattform anbietet, die auf der vorhandenen Wi-Fi-Infrastruktur aufbaut." - [Lila Über uns Seite](#)

Purple fungiert als Authentifizierungsdienst, der potenziellen Netzwerkbenutzern die Möglichkeit gibt, sich über ihre vorhandenen Konten beim Wi-Fi-Netzwerk anzumelden. Dazu gehören die üblichen Social-Media-Stalwarts - Twitter, Facebook, Instagram usw. - oder das Ausfüllen eines kurzen Formulars. Die Benutzer erhalten Zugriff auf das Netzwerk und tauschen Daten über sich selbst aus. Dieser Service wird durch die Idee unterstrichen, dass Daten einen geschäftlichen Wert haben. Ob die Daten: Profil von Gefällt mir, geografischen Standort oder anderen demografischen Daten - jeder Datentyp kann zu einem zielgerichteten Verständnis Ihrer Kunden beitragen.

Wie sieht der Anwendungsfall aus? Oder "Warum sollte ich Violett verwenden?"

Benutzer bieten einfachen Zugriff auf das Internet über WiFi, Benutzer gewähren Ihrem Unternehmen Einblick in, wer sie sind. Je besser Sie verstehen, wer Ihr Kunde ist, desto besser können Sie Ihre nachfolgenden Botschaften an ihn anpassen. Wenn Sie die Daten sorgfältig analysieren und so Erkenntnisse gewinnen, können Sie die Interaktion mit Ihren Kunden wiederherstellen, indem Sie sie im Geschäft oder nach der Auslieferung wieder kontaktieren. Hierbei handelt es sich nicht einfach um eine Branding-Übung; Wenn Sie auf den gewonnenen Erkenntnissen aufbauen, können Sie Ihre Umsätze und die Kundenzufriedenheit steigern.

In Verbindung mit einer Marketingstrategie kann sich die Gesundheit Ihres Unternehmens erheblich verbessern. Die Nutzung von Daten wirkt als Katalysator für diesen Prozess.

Was sollte ich sonst noch wissen?

Netzwerke mit einem bis fünf Wireless Access Points können Purple kostenlos nutzen. Über fünf WAPs hinaus müssen Sie sich für die Enterprise-Servicestufe entscheiden. ([Weitere Informationen zur Preisgestaltung finden Sie hier](#))

Wie unterscheidet sich Purple von den Angeboten von Cisco?

Cisco Geräte können sich über Social Media-Plattformen anmelden und die Anmeldeinformationen ihrer bevorzugten Website verwenden, um Zugriff auf Ihr Wireless-Netzwerk zu erhalten. Obwohl WAP-Geräte den Status und die Statistiken der Benutzer erfassen, die eine Verbindung herstellen, bietet Cisco keine Möglichkeit, diese Daten ohne nennenswerte Netzwerkarbeit in aussagekräftige geschäftliche Informationen umzuwandeln. Der Unterschied liegt in Statistiken versus Analysen. Ab Design sind Analysen Teil einer Pipeline. Mit dieser "Pipeline" können Sie verstehen, wie sich ein Kunde von einem reinen Kundenbesuch zu einem Stammkunden entwickelt. Ohne Richtung ist die Pipeline eher ein Feuerschlauch.

Lassen Sie uns damit beginnen und Ihren Purple Account einrichten

Schritt 1: Erstellen Sie ein **Konto** auf Violett ([Link zur Kontoerstellungseite](#)).

The screenshot shows the Purple account creation form. At the top, the Purple logo is on the left, and the text 'The perfect WiFi solution for growing businesses' and 'Purple SMB' is centered. Below this is a section titled 'Fields marked with an * are required'. The form contains several input fields: 'First Name*', 'Last Name*', 'Email*', 'Phone*', 'Company Name*', and 'Job Title*'. There is a section titled 'About your Venue' with fields for 'Venue Name*', 'Venue Address', 'Venue City', 'Venue Post/ZIP Code', and a dropdown for 'Select Country'. At the bottom, there are two more dropdowns: '- Sector*' and '- Access points in your venue(s)*'. A blue 'Get Started' button is centered at the bottom of the form.

Anmerkung: Geografische Lage ist eine Voraussetzung, um Lila zu verwenden.

Schritt 2: Nach der Eingabe dieser ersten Informationen führt Sie Purple durch einen dreiteiligen Assistenten, um weitere Details über Ihr Unternehmen zu erhalten. **Verknüpfen Sie** die Social Media-Konten, indem Sie auf die Profile klicken, die Ihrer geschäftlichen Nutzung zugeordnet sind.

purple







1

2

3

Link your social media accounts

Please link your social network accounts here so you can check your Social Inbox, push Status Updates and analyse your social network activity.

 <p>Facebook</p> <p>Link this account</p>	 <p>Twitter</p> <p>Unlink</p>  <p>CoreyP319 Is currently linked</p>
 <p>LinkedIn</p> <p>Unlink</p>  <p>Corey Preston Is currently linked</p>	 <p>Salesforce</p> <p>Link this account</p>

Don't worry, you can change these later if you need to

Okay, move to step 2

[Skip and complete later](#)

Anmerkung: Sie haben die Möglichkeit, diesen Schritt zu überspringen, aber unsere Empfehlung ist, es früher als später aufzunehmen.

Schritt 3: Nun können Sie festlegen, welche Social Media-Seiten den Benutzern gefallen oder folgen sollen. **Wählen Sie** die Profile aus, indem Sie auf die Schaltflächen klicken.

Choose your Social Pages

Choose which Social Pages your customers 'Like', 'Follow' or 'Connect' when they access your Free WiFi.

 Facebook access

 Twitter access

Please enter your Twitter company ID or click 'Get Social ID' to paste your Twitter Company URL

Twitter company ID

23077891

Get Social ID

 LinkedIn access

Please enter your LinkedIn company ID

LinkedIn company ID

E02kuXEnVx

 Instagram access

 Vkontakte access

Schritt 4: Auf der letzten Seite des Assistenten registrieren Sie Ihr erstes WAP-Gerät. Beginnen Sie, indem Sie auf das Dropdown-Feld *Router Type (Routertyp)* klicken, einen Bildlauf nach unten zum Cisco Abschnitt durchführen und **AP (Mobility Express)** auswählen.

Add your hardware

Add the hardware devices which you will use to offer Free WiFi. You can download the firmware once you have entered your hardware information. If you have a router, you won't need to configure any further Access Points.

Router type

Name

Router Mac Address

Please select your hardware type

Buffalo

WHR-HP-G300N

WZR-HP-G450H

Cambium Networks

cnPilot Enterprise AP

Cisco

AP (Catalyst WLC)

AP (Mobility Express)

AP (WLC v8.2 or below)

AP (WLC v8.2.100.0 or above)

WAP Series

Gradlepoint

AER/CBR/IBR/MBR Series

D-Link

DGL-5500

DIR-825 C1

Deliberant

APC

Draytek

Vigor 2862 Series

Save details

All done! Proceed

Skip and complete later

Anmerkung: Nach Auswahl des *Routertyps* werden zwei weitere Schaltflächen angezeigt: *Manuell online anzeigen* und *Manuell herunterladen*. Dieses Dokument enthält in zwei Formen zusätzliche Schritte, die Sie auf den WAP-Geräten durchführen müssen.

Schritt 5: **Nennen Sie** den Access Point, geben Sie ihm einen beschreibenden Namen, damit Sie das Gerät später leicht einem Standort zuordnen können. Dies ist besonders wichtig für Analyseberichte.

1



2



3



Set up your hardware

Add your hardware

Add the hardware devices which you will use to offer Free WiFi. You can download the firmware once you have entered your hardware information. If you have a router, you won't need to configure any further Access Points.

Router type

WAP Series

Name

Retail Space - Front

Router Mac Address

Save details

All done! Proceed to your Portal

Skip and complete later

Schritt 6: Geben Sie die **MAC-Adresse** ein, die dem im vorherigen Schritt zugewiesenen Namen zugeordnet ist.

1



2



3



Set up your hardware

Add your hardware

Add the hardware devices which you will use to offer Free WiFi. You can download the firmware once you have entered your hardware information. If you have a router, you won't need to configure any further Access Points.

Router type

WAP Series

Name

Retail Space - Front

Router Mac Address

E8

B7

48

[View Manual Online](#)

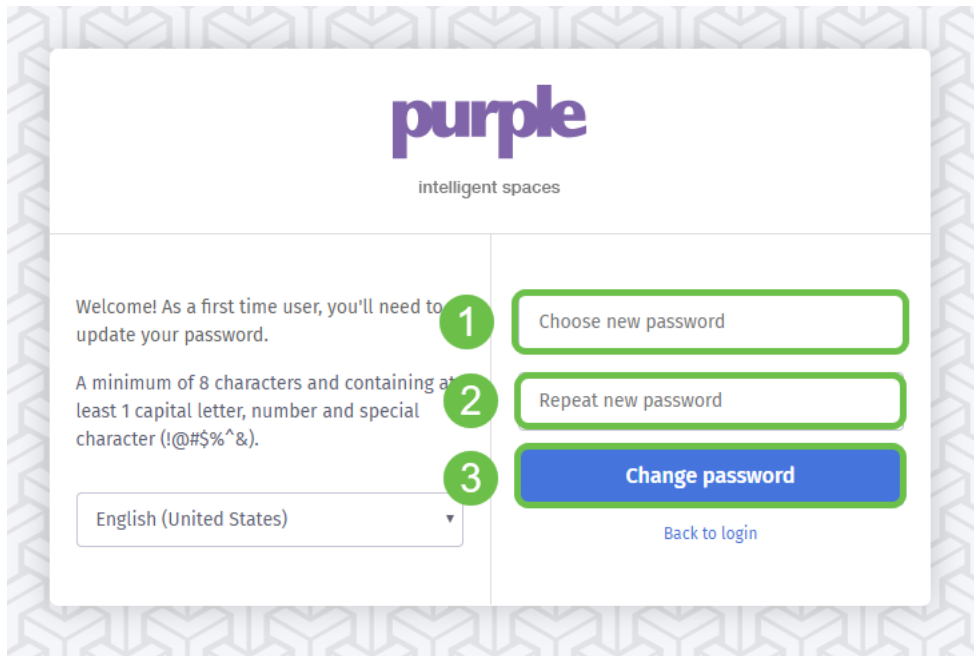
[Download Manual](#)

[Save details](#)

All done! Proceed to your Portal

[Skip and complete later](#)

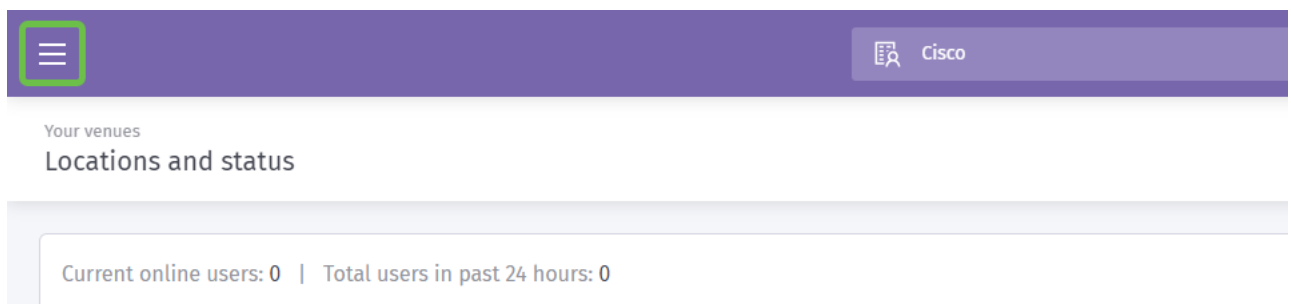
Schritt 7: Bei Ihrer ersten Anmeldung wird eine Aufforderung angezeigt, ein neues Kennwort zu erstellen. **Geben Sie** Ihr Kennwort ein, **und geben Sie es erneut ein**, und klicken Sie dann auf die Schaltfläche **Kennwort ändern**.



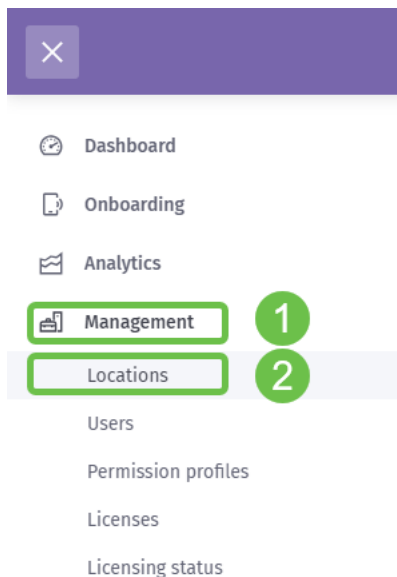
Den Rest der WAP-Geräte entsorgen

Nachdem Sie Ihr Konto erstellt haben, müssen Sie den Rest der Hardware hinzufügen. Die Hardware wird lila nach *Veranstaltungsort* oder *Gruppe* kategorisiert. Logischerweise ist dies sinnvoll, da Sie je nach dem Standort, an dem ein Benutzer dem Netzwerk beiträgt, unterschiedliche Benutzererfahrungen und Botschaften bereitstellen möchten.

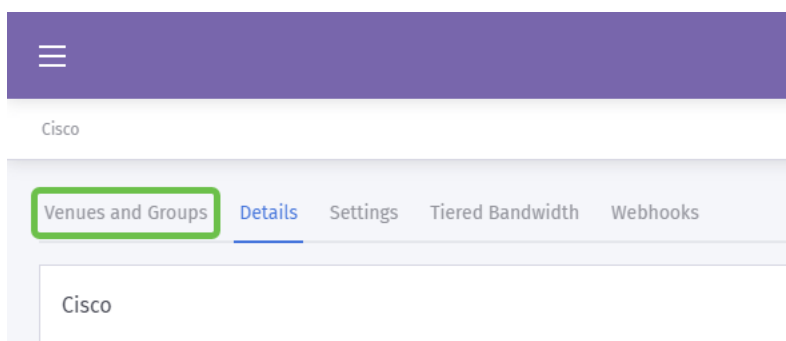
Schritt 1: Klicken Sie auf dem Dashboard-Bildschirm in der linken oberen Ecke auf das **Menü**-Symbol.



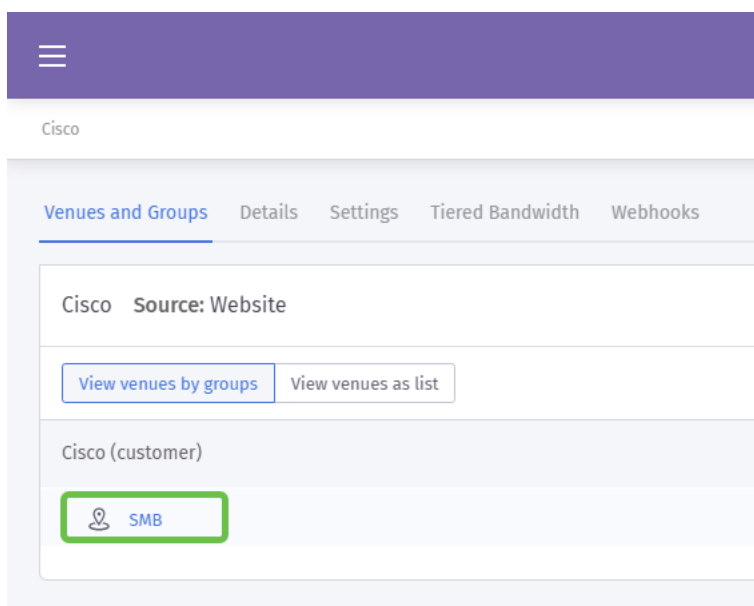
Schritt 2. Klicken Sie bei geöffnetem Menü auf **Verwaltung > Standorte**.



Schritt 3: Die Standortseite wird mit einer Reihe von 5 Registerkarten geladen, die als Unternavigationsoptionen dienen. Standardmäßig wird die Seite *Details* geladen. Klicken Sie auf die Registerkarte **Venues and Groups (Veranstaltungsorte und Gruppen)**.

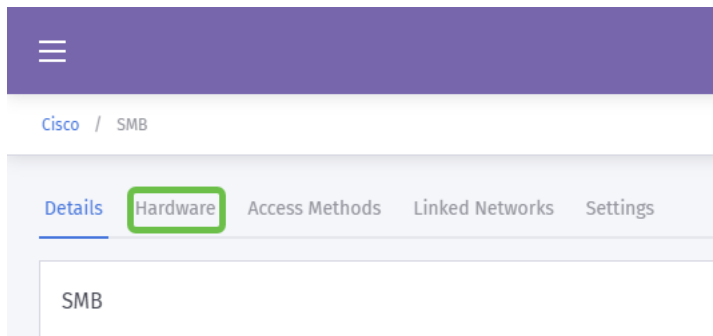


Schritt 4: Klicken Sie nun auf den *Veranstaltungsort*, den Sie in Schritt 1 des Kontoerstellungsprozesses erstellt haben. In unserem Fall nannten wir den Veranstaltungsort **SMB**.



Schritt 5: Beim Laden der SMB-Seite wird standardmäßig eine neue Serie von Unternavigationsmenüelementen auf die Registerkarte *Details* geladen. Klicken Sie auf die

Registerkarte **Hardware**.



Schritt 6. Klicken Sie nun auf die Schaltfläche **Hardware hinzufügen** rechts im Bildschirm.

Schritt 7: Sie werden nun aufgefordert, die Details Ihrer Hardware einzugeben. Beginnen Sie mit **der Benennung des Geräts**. Wir haben unser Gerät "Reception-WAP" genannt.

Schritt 8: Klicken Sie dann auf das Dropdown-Feld für **Hardwaretyp**, scrollen Sie zum Abschnitt von Cisco und wählen Sie **AP (Mobility Express)**.

Schritt 9: Geben Sie nun die **MAC-Adresse** des hinzugefügten Geräts ein.

Wie oben erwähnt, aber hier wiederholt, um seine Bedeutung zu betonen. Nach Auswahl des *Routertyps* werden zwei weitere Schaltflächen angezeigt: *Manuell online anzeigen* und *Manuell herunterladen*. Dieses Dokument enthält in zwei Formen zusätzliche Schritte, die Sie auf den WAP-Geräten durchführen müssen.

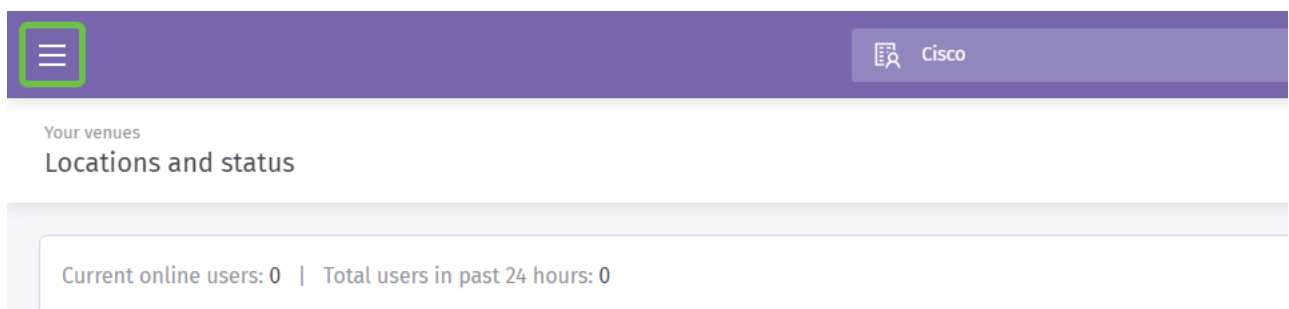
Splash-Seitenvorlage in Gang setzen

Nachdem Ihr Konto erstellt wurde, müssen Sie die folgenden Meilensteine durchführen:

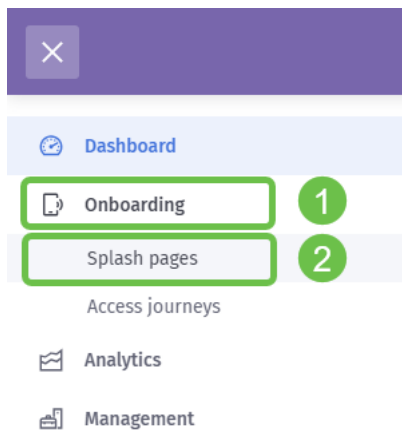
1. Erstellen und Anpassen Ihrer Purple *Splash-Seite*
2. Erstellung des *Zugriffs für Ihre Benutzer*
3. Alle verbleibenden Geräte hinzufügen

Die Splash-Seite fungiert als das "Gesicht", das die Benutzer sehen, wenn sie eine Verbindung zu Ihrem WiFi-Netzwerk herstellen. Auf dieser Seite finden Sie Optionen zum Anpassen einer Benutzervereinbarung für die Teilnahme oder zusätzliche Marketing-Berührungspunkte, die eine weitere Beteiligung ermöglichen.

Schritt 1. Nach der Anmeldung in Ihrem Konto, klicken Sie auf das Menü Hamburger Symbol in der oberen linken Ecke.



Schritt 2: Wenn das Menü geöffnet wird, klicken Sie auf **Onboarding > Splash pages** (**Integration > Splash-Seiten**).



Schritt 3: Klicken Sie in der oberen rechten Ecke auf die Schaltfläche **Neue Vorlage erstellen**

Guest Access

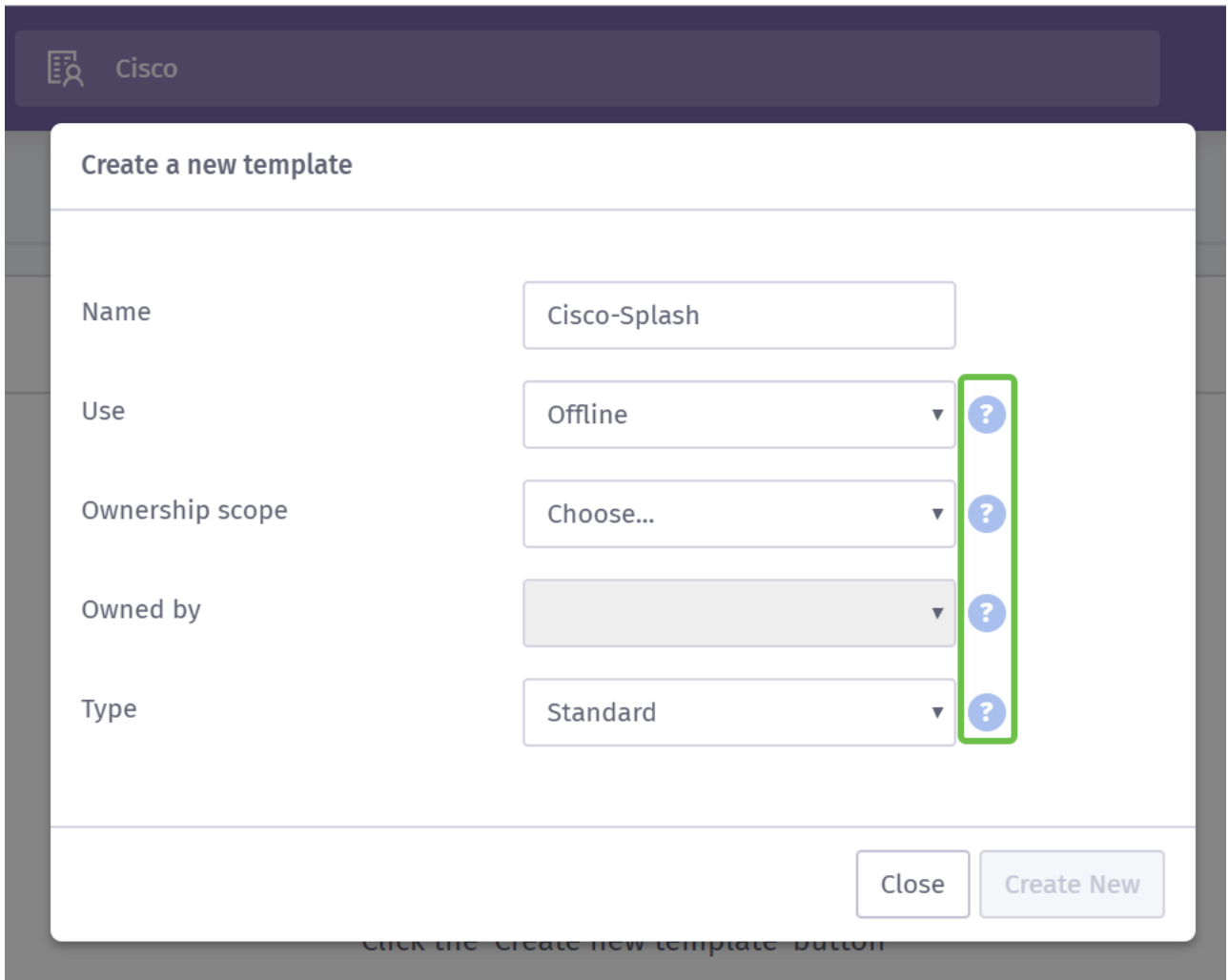
Guest Access Instance Table



<input type="checkbox"/>	Enable	Guest Access Instance	Protocol	Authentication Method	Guest
--------------------------	--------	-----------------------	----------	-----------------------	-------

Anmerkung: Das *i-Symbol* rechts neben *Neue Vorlage erstellen* befindet sich auf den meisten Seiten und kann für eine Tour durch die Funktionen auf der Seite angeklickt werden, auf die das *i-Symbol* geklickt wird.

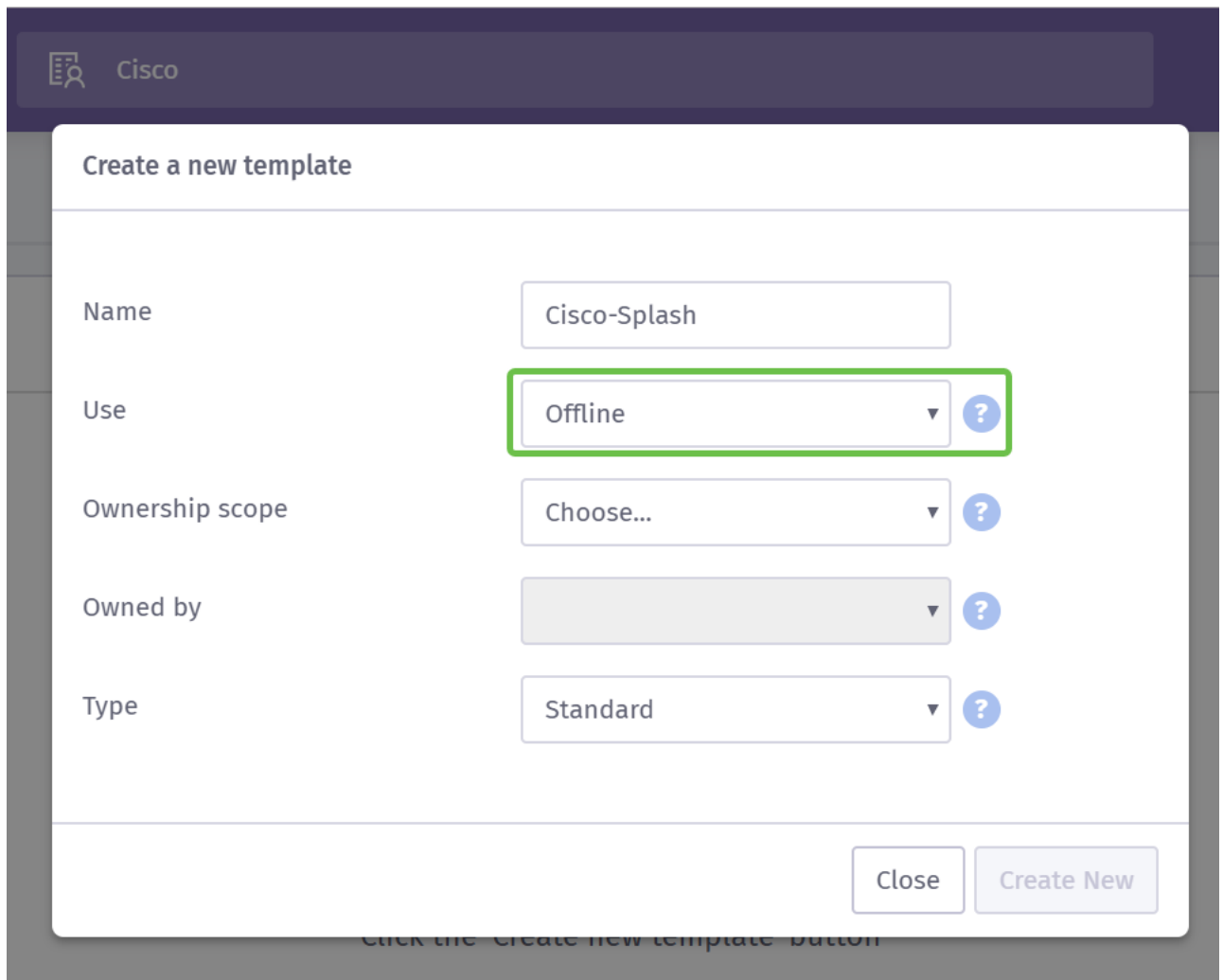
Schritt 4. Lila erzeugt ein modales Fenster, das mehrere Eingaben anfordert. Geben Sie zunächst Ihrer **Vorlage** einen Namen, und nennen Sie uns Cisco-Splash.



Anmerkung: Nutzen Sie die Quick-Info auf der rechten Seite des Bildschirms, um deren Zweck genauer zu verstehen.

Schritt 5. Wählen Sie als Nächstes die Option *Verwenden* für Ihre Vorlage, in unserem Fall haben wir sie auf dem Standard Offline belassen, was bedeutet, dass die Vorlage vor der

Verbindung angezeigt wird.

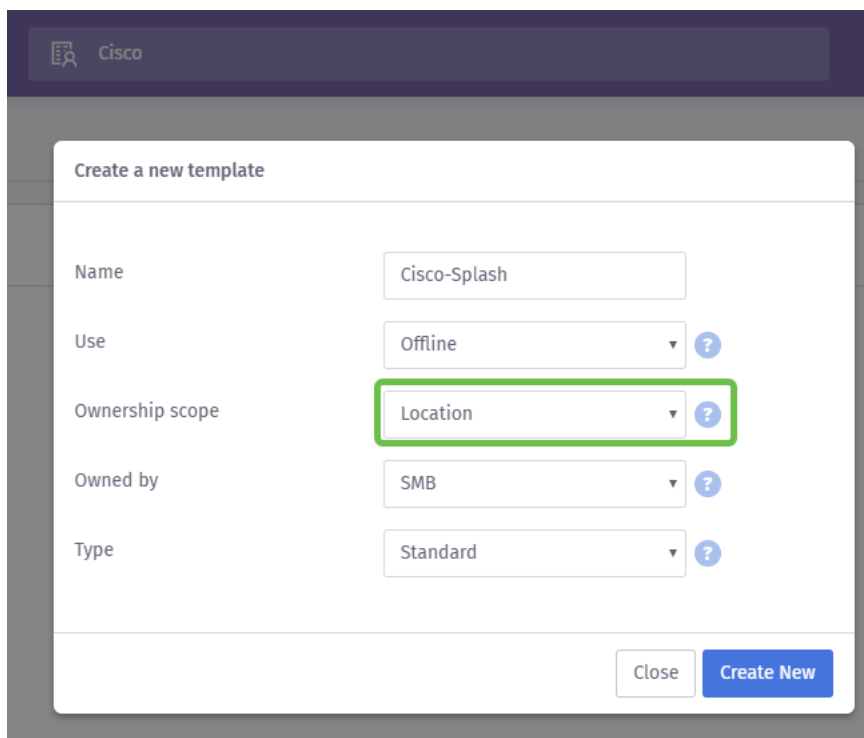


The screenshot shows a 'Create a new template' dialog box with the following fields:

- Name: Cisco-Splash
- Use: Offline (highlighted with a green box)
- Ownership scope: Choose...
- Owned by: (empty)
- Type: Standard

Buttons: Close, Create New

Schritt 6. Wählen Sie nun den **Eigentumsbereich**, wir haben *Standort* ausgewählt.



The screenshot shows the 'Create a new template' dialog box with the following fields:

- Name: Cisco-Splash
- Use: Offline
- Ownership scope: Location (highlighted with a green box)
- Owned by: SMB
- Type: Standard

Buttons: Close, Create New

Schritt 7: Fahren Sie mit der Konfiguration der Vorlage fort, indem Sie den **Besitzer** der Vorlage auswählen, in diesem Fall SMB.

The screenshot shows a 'Create a new template' dialog box with the following fields:

Name	Cisco-Splash
Use	Offline
Ownership scope	Location
Owned by	SMB
Type	Standard

Buttons: Close, Create New

Schritt 8 Wählen Sie dann den **Vorlagentyp** aus, entweder *Standard* oder *Custom HTML*. Die benutzerdefinierte HTML-Auswahl ist für fortgeschrittene Benutzer, die genau wissen, was sie in einer Vorlage suchen. Wir haben Standard gewählt.

The screenshot shows the same 'Create a new template' dialog box, but now the 'Type' dropdown menu is highlighted with a green box and set to 'Standard'.

Name	Cisco-Splash
Use	Offline
Ownership scope	Location
Owned by	SMB
Type	Standard

Buttons: Close, Create New

Schritt 9: Schließen Sie diesen Abschnitt durch Klicken auf die Schaltfläche "Neu erstellen" ab.

Cisco

Create a new template

Name	<input type="text" value="Cisco-Splash"/>
Use	<input type="text" value="Offline"/> ?
Ownership scope	<input type="text" value="Location"/> ?
Owned by	<input type="text" value="SMB"/> ?
Type	<input type="text" value="Standard"/> ?

An dieser Stelle öffnet Purple einen Vorlageneditor. Die Seite bietet Ihnen eine Tour durch die wichtigen Details, wenn dies nicht automatisch beginnt, klicken Sie auf das i-Symbol in der oberen rechten Ecke. Denken Sie daran, beim Bearbeiten Ihrer *Splash-Seite* häufig zu sparen.

Anmerkung: Die Option Formular enthält viele Datentypen, die Sie vom Benutzer angeben müssen.

Willkommen zurück! Diese Seite enthält eine Vielzahl von Optionen zum Anpassen der Vorlage an Ihre Bedürfnisse. Wir werden nicht jede von diesen hier überprüfen - wir werden das zu Purple überlassen, aber unten sind einige wichtige Punkte zu berücksichtigen, wie Sie Fortschritte.

Vier Quick Tips zur Erstellung einer effektiven Splash-Seite:

1. Berücksichtigen Sie sorgfältig den Inhalt Ihrer Splash-Seite. es ist Ihre Chance, Ihre Kunden mit einer einheitlichen Einführung in Ihre Online-Marke zu beeindrucken. Dies umfasst Überlegungen wie die Durchführung einer Werbemaßnahme und die erforderlichen Details, um die Benutzer auf das Problem aufmerksam zu machen. Die Standardeinstellungen sind schnell, aber die Anpassung kann mehr Einfluss haben.
2. Wenn Sie die Farben der Vorlage auswählen, stellen Sie sicher, dass die Farben das Farbschema Ihrer Marke und Ihres Logos ergänzen. [Weitere Informationen zum](#)

[Farbabgleich finden Sie unter diesem Link.](#)

3. Verwenden Sie Logos mit transparentem Hintergrund-PNG-Format oder Bonuspunkte für die Verwendung eines skalierbaren Vektorgrafik-Logos (SVG). [Weitere Informationen zum SVG-Format finden Sie unter diesem Link.](#)
4. Verwenden Sie benutzerdefinierte URLs, wenn Sie Links zu Ihrer Splash-Seite hinzufügen. Ein Link zu Ihrer Website <https://My-Super-Cool.com> kann beispielsweise zusätzliche Parameter wie die Quelle der Empfehlung enthalten, in diesem Fall verweist Purple auf den Benutzer. Wenn Sie also Berichte über die Websiteaktivität erstellen, können Sie einsehen, wie viele Websitebenutzer von den Personen des Purple-Portals ankommen. Andere Möglichkeiten umfassen spezielle Angebote für den Benutzer. Wenn Sie möchten, beginnen, Anpassen einer URL können Sie [dieses Tool von Google verwenden](#).

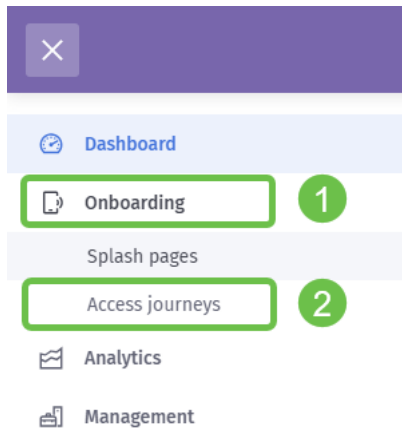
Die obigen Tipps kratzen nur an der Oberfläche, welche Tools zur Entwicklung einer Marketingstrategie zur Verfügung stehen. Die Komplexität und Effektivität dieser Strategie steigt mit der technischen Marketing-Intelligenz Ihrer Strategie. Weitere Informationen zum Erstellen einer Splash-Seitenvorlage [finden Sie in den Videos auf der Support-Website von Purple hier](#).

Der Weg des Benutzers zum Zugriff

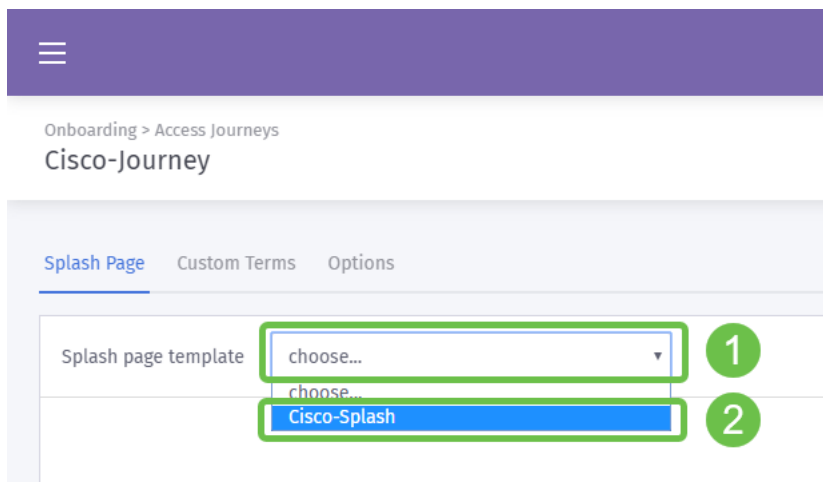
Nachdem Sie jetzt eine *Splash-Seite* erstellt haben, erfordert Purple die Erstellung einer *Zugriffsstrategie*. Eine Reise, wie der Name schon sagt, definiert zusätzliche Faktoren, die Ihre Benutzer während des Verbindungsprozesses treffen werden. Auch hier gibt es reichlich Raum für Anpassungen, und Ihre potenziellen Benutzer können eine bessere Erfahrung ermöglichen.

Schritt 1: Klicken Sie in der linken oberen Ecke auf das **Menü**-Symbol.

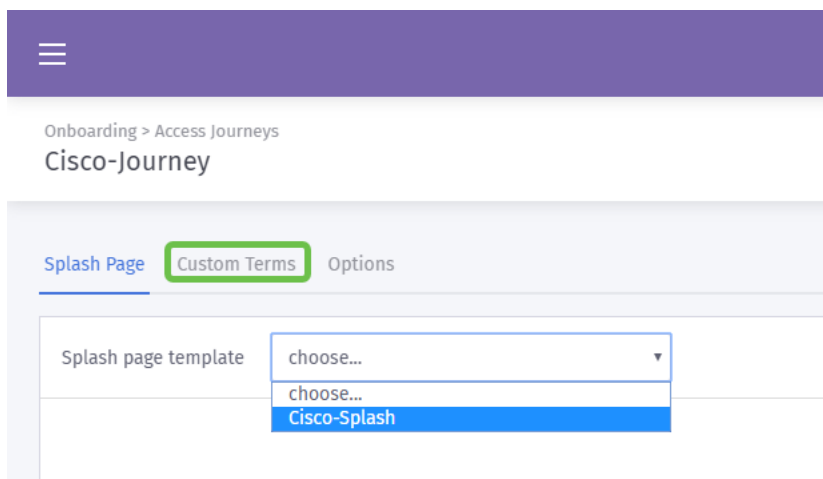
Schritt 2: Wenn das Menü geöffnet wird, klicken Sie auf **Onboarding > Zugriff**.



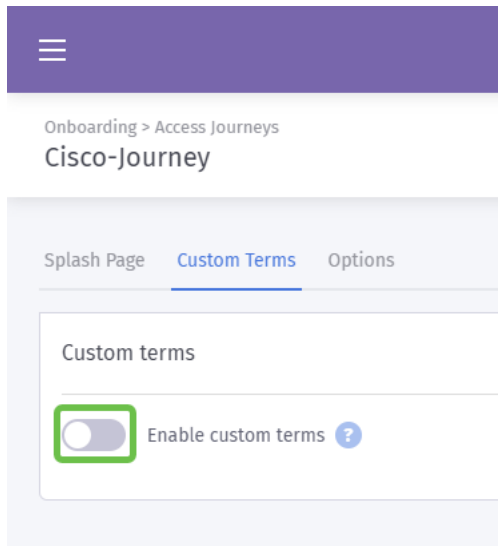
Schritt 3: Klicken Sie anschließend auf das Dropdown-Feld **Auswählen...** und wählen Sie die zuvor erstellte Splash-Seite aus.



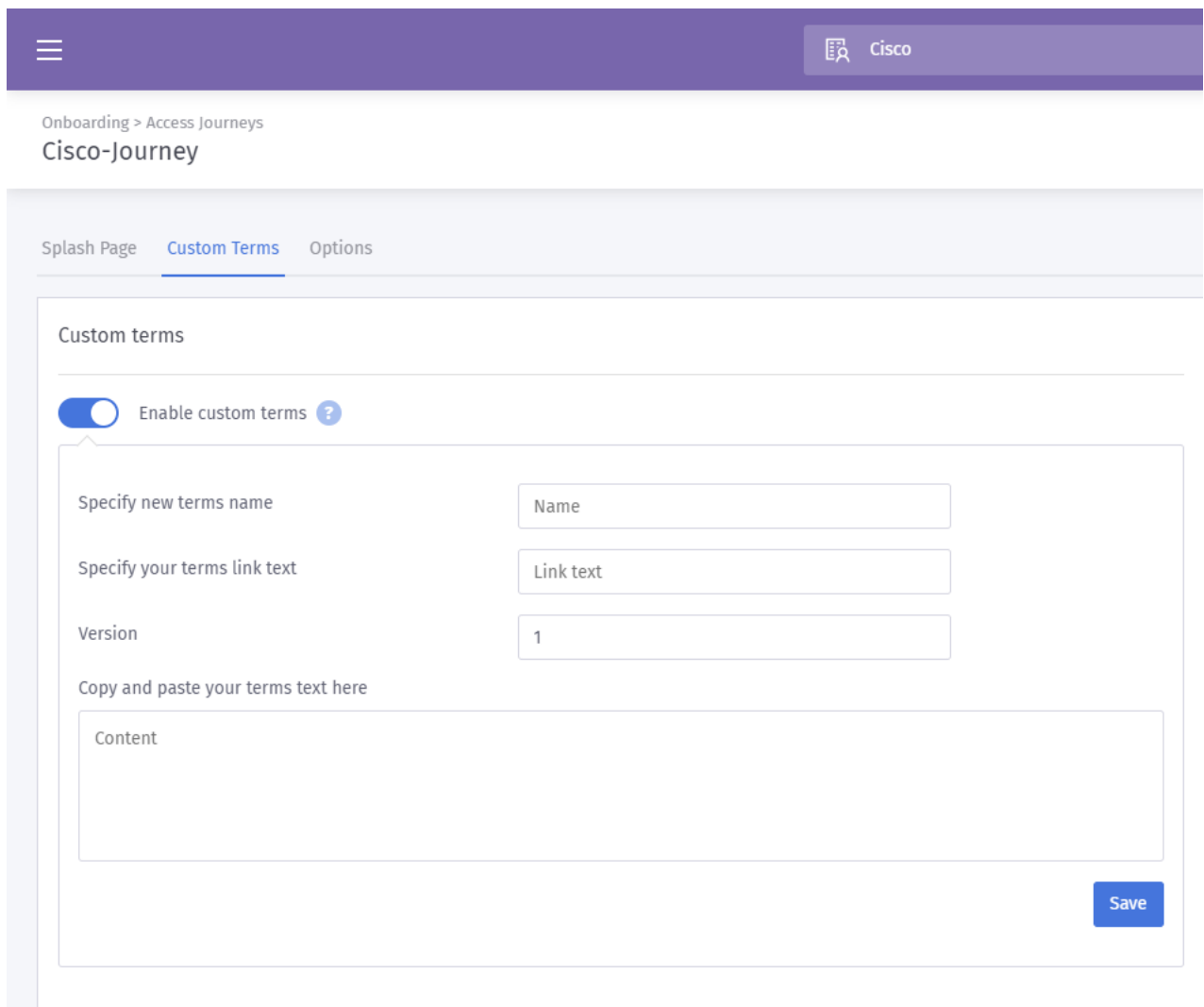
Schritt 4: Dadurch wird eine Vorschau Ihrer Splash-Seite geladen, Sie müssen diese jedoch nicht bearbeiten. Wählen Sie **Benutzerdefinierte Begriffe** aus, um fortzufahren.



Schritt 5. (Optional) Wenn Sie benutzerdefinierte Bedingungen erstellen möchten, klicken Sie dazu auf die Schaltfläche **Benutzerdefinierte Bedingungen aktivieren**.

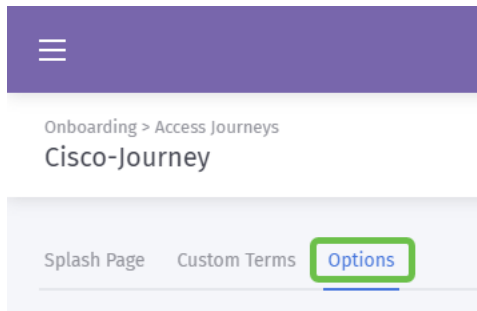


Schritt 6. (Optional) Geben Sie den Namen, den Hyperlink oder den Link-Text ein, um Benutzern die Versionsnummer und den Inhalt Ihrer benutzerdefinierten Bedingungen anzuzeigen.



Best Practice: Als Teil des Textes, schreiben Sie für diese benutzerdefinierten Bedingungen, informieren Sie die Benutzer werden sie den Austausch von Informationen über sich selbst für den Internetzugang. Mit der Einwilligung nach Inkenntnissetzung können die Nutzer den Wertaustausch kennen und PR-Probleme vermeiden.

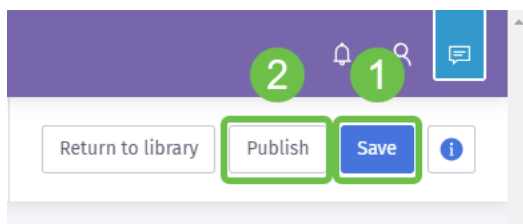
Schritt 7. Andernfalls klicken Sie auf die Registerkarte **Optionen**.



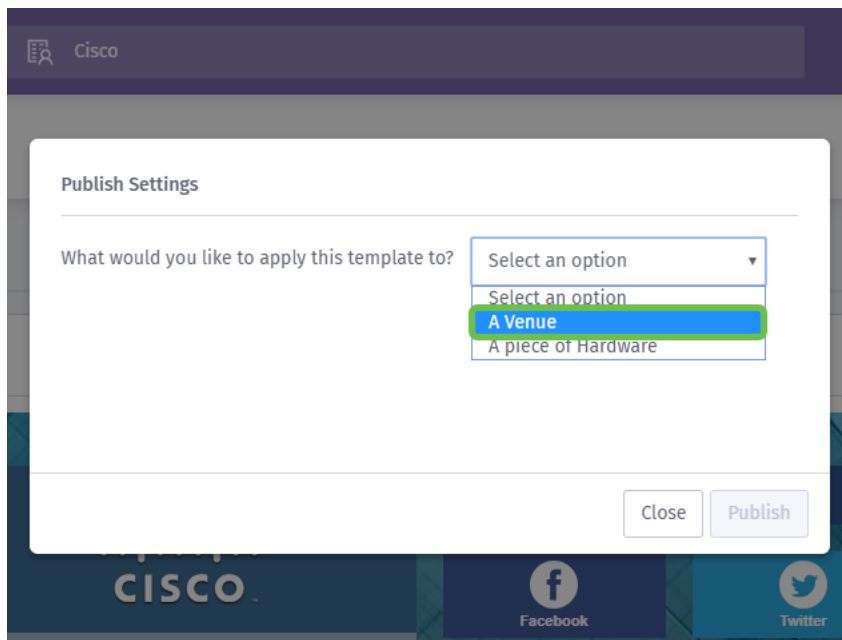
Schritt 8. Standardmäßig sind einige Optionen vorausgewählt, berücksichtigen Sie erneut die Anforderungen und die Strategie Ihres Unternehmens, wenn Sie eine dieser Optionen auswählen.

Anmerkung: Nutzen Sie die mit ? um mehr über diese Optionen zu erfahren.

Schritt 9. Wenn Sie zufrieden sind, klicken Sie auf **Speichern** und dann auf **Veröffentlichen**.

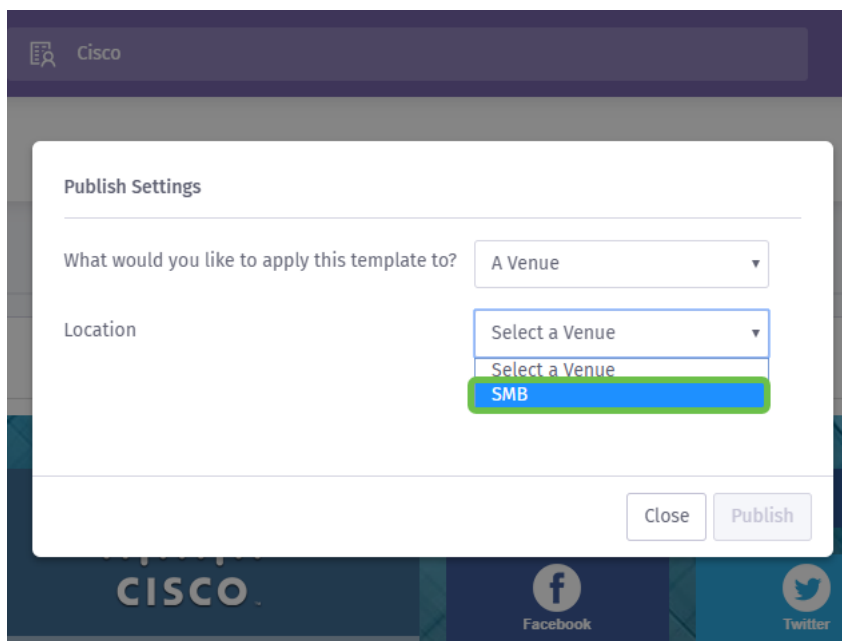


Schritt 10: Nachdem Sie auf "Veröffentlichen" geklickt haben, wird ein modales Fenster angezeigt, in dem Sie gefragt werden, wo die *Splash-Seite* angewendet werden soll und wo Sie *auf die Reise zugreifen können*. Klicken Sie auf das Dropdown-Feld Option auswählen, und wählen Sie dann **Ein Veranstaltungsort** aus.

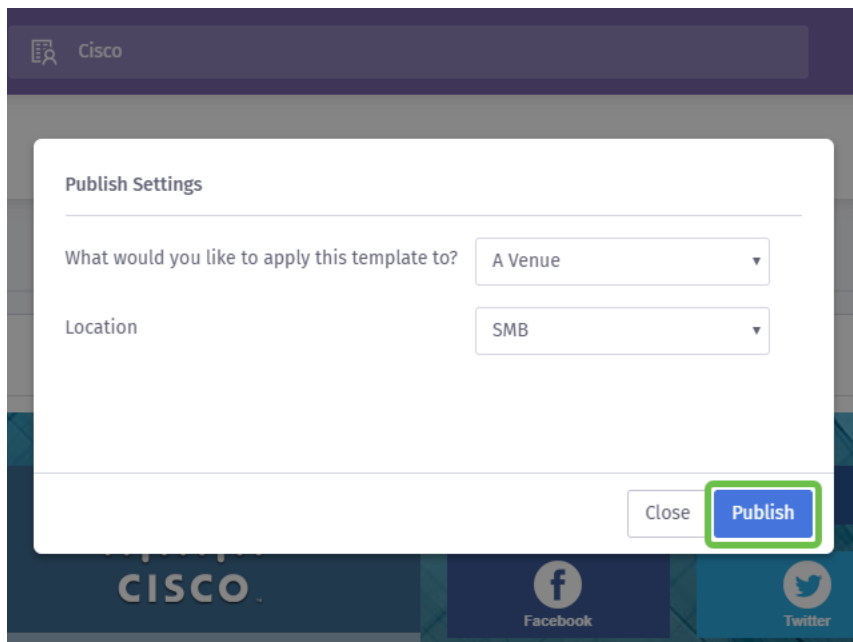


Anmerkung: Sie können die *Splash-Seite* und den *Zugriffspfad* auf eine bestimmte Hardware anwenden.

Schritt 11: Ein zusätzliches Feld wird angezeigt, in dem Sie zur Auswahl des Standorts aufgefordert werden. haben wir den SMB-Standort ausgewählt.



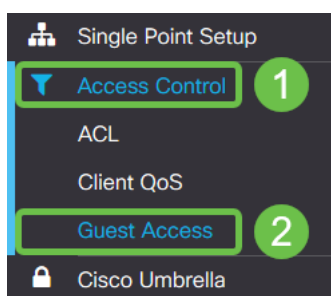
Schritt 12: Schließen Sie die Einrichtung durch Klicken auf die Schaltfläche **Veröffentlichen** ab.



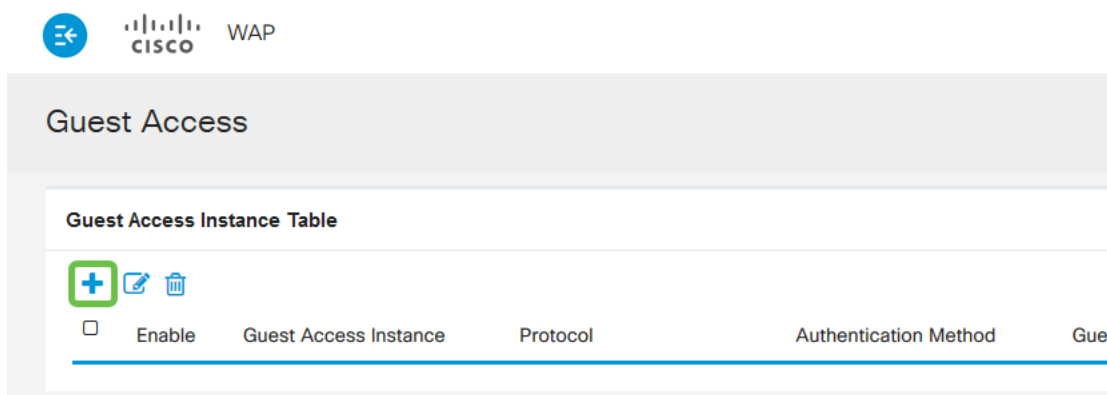
Konfigurieren des Wireless Access Points

Jetzt ist das "Gesicht" Ihres Netzwerks bereit für seine Nahaufnahme, werden wir das WAP-Gerät einrichten.

Schritt 1: Nachdem Sie sich bei Ihrem Gerät angemeldet haben, klicken Sie auf **Access Control > Guest Access**.



Schritt 2: Klicken Sie auf das **Pluszeichen**.



Schritt 3: Nennen Sie die **Gastzugriffsinstanztabelle**, wir haben unseren PurpleTest benannt.

Schritt 4: Klicken Sie auf das Dropdown-Feld Protokoll, und wählen Sie **HTTPs aus**.

Schritt 5. Klicken Sie dann auf das Dropdown-Feld Authentifizierungsmethode und wählen Sie Externes Captive Portal aus.

Schritt 6. Jetzt werden wir die Details des externen Captive Portal bearbeiten, tun dies, indem Sie auf das **Auge** Symbol, die ein modales Fenster zu erzeugen.

External Captive Portal

Splash Page URL: <https://region3.purpleportal.net/access/>

Walled Garden: www.msftconnecttest.com, crl.microsoft.com, www.msftncsi.com, venuewifi.com, purpleportal.net, cloudfront.net

Server IP Address-1: 54.217.

Server IP Address-2: 176.34.

Key-1: ●●●●●●●●

Key-2: ●●●●●●●●

RADIUS Accounting: Enable

OK Cancel

Preview...

Schritt 7: Je nach der aktuellen Konfiguration werden einige Felder vom WAP-Gerät ausgefüllt. Sie müssen jedoch die URL Ihrer Splash-Seite von Purple hinzufügen.

Anmerkung: Es gibt drei Regionen, die den Purple-Dienst ab der Veröffentlichung dieses Artikels bedienen. Eine davon ist für Nord- und Südamerika, zwei für Europa und die dritte Region für den Asien-Pazifik-Raum bestimmt.

Schritt 8: Damit die Social Logins die Authentifizierungsanforderungen umleiten können, benötigt der WAP Ihre Anleitung, welche URLs zu erwarten sind. Geben Sie die **URLs** durch Kommas getrennt ein. Weitere Informationen zu den URLs unten.

External Captive Portal

Splash Page URL: <https://region3.purpleportal.net/access/>

Walled Garden: [?](#)

Server IP Address-1: [?](#) 54.217. [redacted]

Server IP Address-2: [?](#) 176.34. [redacted]

Key-1: [?](#) [redacted]

Key-2: [?](#) [redacted]

RADIUS Accounting: Enable

OK Cancel

Preview...

Anmerkung: Die letzte URL im Feld "Walled Garden" (Gemauerter Garten) erfordert kein Komma.

Social Media-Website	Walled Garden-URLs
LinkedIn	linkedin.com, licdn.com
Twitter	twitter.com, twimg.com
Facebook	facebook.com, fbcdn.net, akamaihd.net, connect.facebook.net
Instagram	instagram.com
vkontakte	vk.me, vk.com
Weibo	weibo.com, sina.com.cn

Schritt 10. (Optional) Wenn Sie detaillierte RADIUS-Authentifizierungsdaten beibehalten möchten, deaktivieren Sie das Kontrollkästchen **Aktivieren**.

External Captive Portal

Splash Page URL: <https://region3.purpleportal.net/access/>

Walled Garden: www.msftconnecttest.com, crl.microsoft.com, www.msftncsi.com, venuewifi.com, purpleportal.net, cloudfront.net

Server IP Address-1: 54.217.

Server IP Address-2: 176.34.

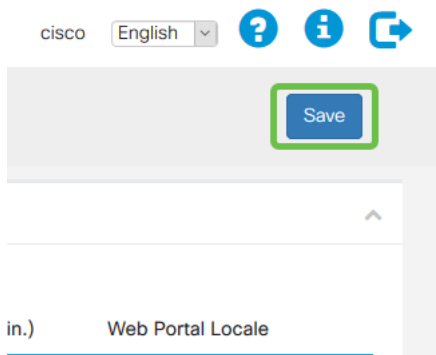
Key-1: ●●●●●●●●

Key-2: ●●●●●●●●

RADIUS Accounting: Enable

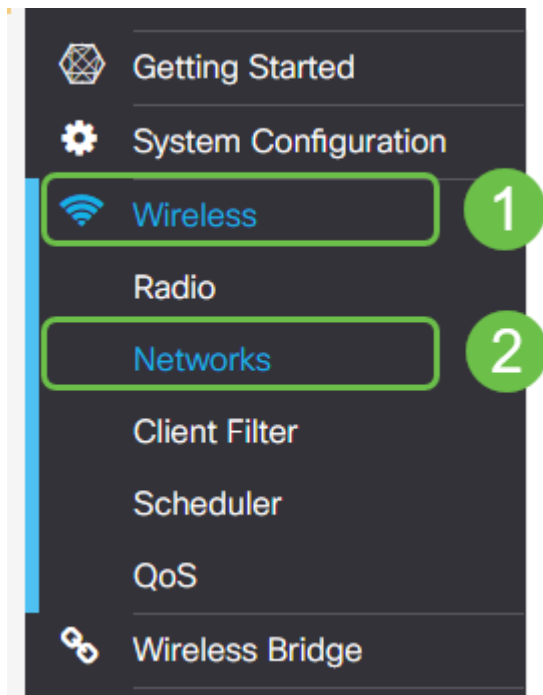
OK Cancel

Schritt 11. Wenn Sie fertig sind, klicken Sie auf die Schaltfläche Speichern in der oberen rechten Ecke.

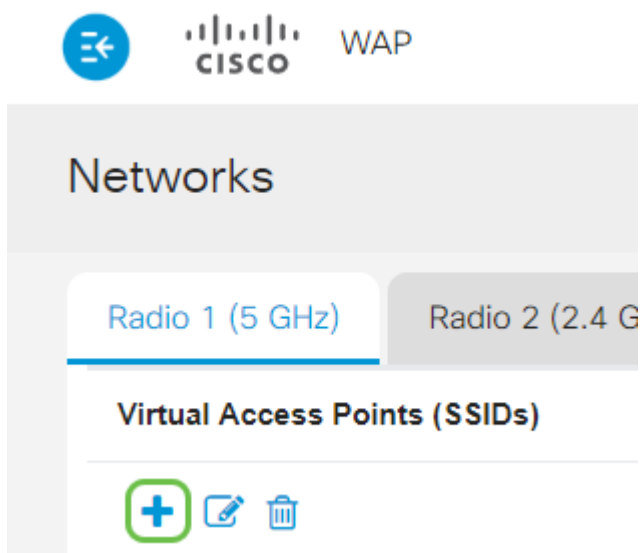


Abrunden des Prozesses durch Anbringen von Purple an Ihren WAP

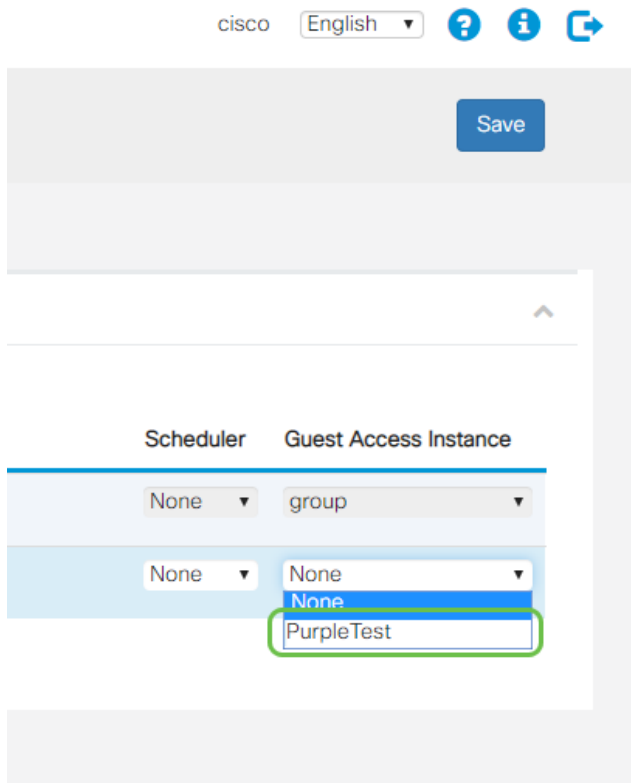
Schritt 1. Klicken Sie auf **Wireless > Networks > Create Virtual Access Points (Wireless > Netzwerke > virtuelle Access Points erstellen)**.



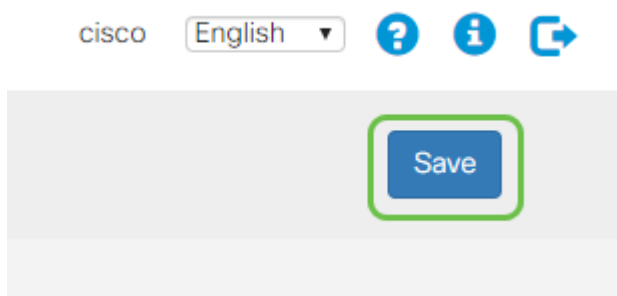
Schritt 2: Klicken Sie auf das **Pluszeichen**, um einen neuen virtuellen Zugangspunkt zu erstellen. Dadurch werden logische Versionen Ihres WAP erstellt.



Schritt 3: Klicken Sie auf das Dropdown-Feld *Gastzugriffsinstanz*, und wählen Sie die zuvor erstellte externe Captive Portal-Instanz aus.



Schritt 4: Schließen Sie die Konfiguration für diesen VAP ab, indem Sie oben rechts auf die Schaltfläche Speichern klicken.



Wiederholen Sie diese Schritte auch für das 5-GHz-Funkmodul, klicken Sie zuerst auf die Registerkarte **5 GHz**, und wiederholen Sie die Schritte 1 - 3.

Schlussfolgerung

An diesem Punkt können Sie Ihre Live-Umgebung starten. Nutzen Sie das gesamte Dienstprogramm, das Purple zu bieten hat, indem Sie deren Support-Bereich für weitere Informationen und Anleitungen besuchen. Links unten:

- Video - [Analysen](#)
- Video - [Kundeneinbindung](#)
- Video - [Customer Relations Management](#)

Anmerkung: Im Rahmen eines Service-Relaunches gibt es eine Legacy- und Beta-Iteration. Sie und dieser Leitfadens haben die Beta-Version eingerichtet.

Informationen zu dieser Übersetzung

Cisco hat dieses Dokument maschinell übersetzen und von einem menschlichen Übersetzer editieren und korrigieren lassen, um unseren Benutzern auf der ganzen Welt Support-Inhalte in ihrer eigenen Sprache zu bieten. Bitte beachten Sie, dass selbst die beste maschinelle Übersetzung nicht so genau ist wie eine von einem professionellen Übersetzer angefertigte. Cisco Systems, Inc. übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit dieser Übersetzungen und empfiehlt, immer das englische Originaldokument (siehe bereitgestellter Link) heranzuziehen.